

Kambodsja - Resilient

(42:25, Vinyl, Digital; Mas-Kina Recordings, 29.09.2023)

Heidewitzka, geht „Resilient“ zur Sache. Sechs Jahre brauchten Kambodsja für ihr neues Album, wiewohl die lange Zeit auch sicher kein ‚Holiday in Cambodia‘ für die Band war. Das Machwerk ist auf jeden Fall ein Indiz für beeindruckende Spielfreude und instrumentale Fertigkeiten. Aufgenommen im ehemaligen Wohnhaus des norwegischen Nationaldichters *Herman Wildenvey* fand man die Ruhe, um gepflegt zu lärmten. Aber das mit Anspruch und einem deutlichen Hang zum Progressiven – ‚Shade To The Sun‘ knallen uns die Norweger beispielsweise in siebeneinhalb Minuten um die Ohren.



Resilient by Kambodsja

Zwischen The Mars Volta, Animal As Leaders, frühen Biffy Clyro und den Dead Kennedys („Mr. Hotshot“) ist noch ganz viel Platz, um es sich bequem zu machen. Und eben das machen Kambodsja reichlich ausladend. Weil ...

„... making the music that comes most naturally to them there and then, without any particular guidelines, dogmas or genre rules“.

Man hält sich nicht mit langem Vorgeplänkel auf. Und an Regeln schon gar nicht. ‚Basement Prophet‘, ‚Die Hard 2‘ oder ‚Black Canvas‘ – und es rumpelt im Karton. Und das mächtig. Sind sie zu stark, bist du zu schwach. Da müssen wir jetzt durch. Und das gänzlich freiwillig!

Bewertung: 12/15 Punkten

Surftipps zu Kambodsja:

Facebook

Twitter/X

YouTube

Soundcloud

bandcamp

Deezer

last.fm

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung: Kambodsja/Viral Propaganda PR